

## **Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Diplomstudiengang Informationssystemtechnik**

Vom 20. August 2018

Aufgrund des § 36 Absatz 1 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

### **Artikel 1 Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Informationssystemtechnik vom 8. Juli 2017 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 13/2017 vom 26. Juli 2017, S. 116) wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„Dafür stehen die Fachgebiete der Elektrotechnik und Informationstechnik Automatisierung, Elektronische Schaltungen und Systeme, Kommunikationstechnik und Mikroelektronik sowie die Fachgebiete der Informatik Angewandte Informatik, Künstliche Intelligenz, Software- und Web-Engineering, Systemarchitektur und Technische Informatik zur Auswahl.“
2. Der Studienablaufplan des Hauptstudiums – Wahlpflichtbereich (Anlage 1 Teil 3 zur Studienordnung für den Diplomstudiengang Informationssystemtechnik) wird durch die Anlage 1 dieser Änderungssatzung ersetzt.
3. Der Anlage 2 Teil 2 wird die Modulbeschreibung „Software-Technologie Projekt“ (Anlage 2 dieser Änderungssatzung) angefügt.
4. Der Anlage 2 Teil 2 wird die Modulbeschreibung „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache – Anwendungen“ (Anlage 3 dieser Änderungssatzung) angefügt.
5. Der Anlage 2 Teil 3 wird die Modulbeschreibung „Künstliche Intelligenz“ (Anlage 4 dieser Änderungssatzung) angefügt.
6. Der Anlage 2 Teil 3 wird die Modulbeschreibung „Vertiefung Künstliche Intelligenz“ (Anlage 5 dieser Änderungssatzung) angefügt.

### **Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen**

1. Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2018 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für alle ab Wintersemester 2019/2020 im Diplomstudiengang Informationssystemtechnik neu immatrikulierten Studierenden.
3. Für die vor dem Wintersemester 2019/2020 immatrikulierten Studierenden gilt die für sie vor dem Inkrafttreten dieser Ordnung gültige Studienordnung für den Diplomstudiengang Informationssystemtechnik fort, wenn sie nicht dem Prüfungsausschuss gegenüber ihren Übertritt

schriftlich erklären. Form und Frist der Erklärung werden vom Prüfungsausschuss festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben.

4. Diese Änderungssatzung gilt ab Wintersemester 2019/2020 für alle im Diplomstudiengang Informationssystemtechnik immatrikulierten Studierenden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik vom 18. Juli 2018, des Fakultätsrates der Fakultät Informatik vom 18. Juli 2018 und der Genehmigung des Rektorates vom 14. August 2018.

Dresden, den 20. August 2018

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

In Vertretung

Prof. Dr.-Ing. habil. Antonio M. Hurtado,  
Prorektor für Universitätsentwicklung

## Anlage 1

### Anlage 1, Teil 3

#### Studienablaufplan des Hauptstudiums – Wahlpflichtbereich

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen in Semesterwochenstunden (SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	5. Sem. V/Ü/P	6. Sem. V/Ü/P	7. Sem. (M) V/Ü/P	8. Sem. (M) V/Ü/P	9. Sem. V/Ü/P	10. Sem. V/Ü/P	LP	Σ LP
<b>Fachgebiete der Elektrotechnik (1 aus 4)</b>									
<b>Fachgebiet Automatisierung (3 aus 9)</b>									<b>21 (3*7)</b>
ET-12 01 10	Industrielle Automatisierungstechnik Basismodul		3/1/0 PL	0/0/0 2 PR PL				7	
ET-12 01 21	Projektierung Automatisierungssysteme		2/2/0 2 PR 2 PL					7	
ET-12 01 11	Industrielle Automatisierungstechnik Aufbaumodul		3/2/0 1 PR 2 PL					7	
ET-12 01 12	Robotik		2/1/0 PL	2/1/0 1 PR 2 PL				7	
ET-12 01 13	Systementwurf			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 13 11	Nichtlineare Regelungssysteme - Vertiefung		2/0/0 PL	2/1/0 PL				7	
ET-12 13 12	Optimale, robuste und Mehrgrößenregelung		2/0/0 PL	2/1/0 PL				7	
ET-12 01 20	Mensch-Maschine-Systemtechnik			2/2/0 2 PR 2 PL				7	
ET-12 01 22	Prozessführungssysteme			2/2/0 2 PR 3 PL				7	
<b>Fachgebiet Elektronische Schaltungen und Systeme (3 aus 6)</b>									<b>21 (3*7)</b>
ET-12 08 19	VLSI-Prozessorwurf			2/2/2 2 PL				7	
ET-12 08 16	Radio Frequency Integrated Circuits		3/1/2 PL					7	
ET-12 08 17	Integrated Circuits for Broadband Optical Communications			3/1/2 PL				7	

Wahlpflichtbereich (Fortsetzung)

Modul-Nr.	Modulname	5. Sem. V/Ü/P	6. Sem. V/Ü/P	7. Sem. (M) V/Ü/P	8. Sem. (M) V/Ü/P	9. Sem. V/Ü/P	10. Sem. V/Ü/P	LP	Σ LP
ET-12 10 16	Digitale Signalverarbeitung und Hardware - Implementierung		2/1/0 PL	0/0/2 PL				7	
ET-12 08 07	Einführung in die Theorie nichtlinearer Systeme		2/1/0 PL	2/1/0 PL				7	
ET-12 08 08	Schaltungssimulation und Systemidentifikation		1/1/0 PL	2/1/0 PL				7	
<b>Fachgebiet Kommunikationstechnik (3 aus 15)</b>									<b>21 (3*7)</b>
ET-12 09 04	Sprachtechnologie			4/0/2 2 PL				7	
ET-12 10 16	Digitale Signalverarbeitung und Hardware - Implementierung		2/1/0 PL	0/0/2 PL				7	
ET-12 09 03	Intelligente Audiosignalverarbeitung		4/1/1 PL					7	
ET-12 09 08	Raumakustik/Virtuelle Realität		4/0/2 2 PL					7	
ET-12 09 09	Psychoakustik/Sound Design			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 10 05	Kommunikationsnetze Aufbaumodul		4/2/0 2 PL					7	
ET-12 10 20	Kommunikationsnetze Vertiefungsmodul			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 10 21	Netzwerkkodierung in Theorie und Praxis		4/2/0 2 PL					7	
ET-12 10 09	Aufbaumodul Informationstheorie			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 10 22	Kooperative Kommunikation		4/2/0 2 PL					7	
ET-12 10 19	Optimierung in modernen Kommunikationssystemen			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 10 15	Grundlagen mobiler Nachrichtensysteme		4/2/0 PL					7	
ET-12 10 17	Vertiefung Mobile Nachrichtensysteme			4/2/0 2 PL				7	
ET-12 10 18	Digitale Signalverarbeitungssysteme			3/1/2 2 PL				7	
ET-12 10 13	Hochfrequenzsysteme		4/2/0 PL					7	

Wahlpflichtbereich (Fortsetzung)

Modul-Nr.	Modulname	5. Sem. V/Ü/P	6. Sem. V/Ü/P	7. Sem. (M) V/Ü/P	8. Sem. (M) V/Ü/P	9. Sem. V/Ü/P	10. Sem. V/Ü/P	LP	Σ LP
<b>Fachgebiet Mikroelektronik (3 aus 10)</b>								<b>7</b>	<b>21 (3*7)</b>
ET-12 05 09	Entwurfsautomatisierung			2/2/0 2 S 2 PL				<b>7</b>	
ET-12 12 02	Entwurf von Mikrosystemen		4/2/0 1 B 2 PL					<b>7</b>	
ET-12 12 03	Angewandte Dünnschicht- und Solartechnik		6/0/0 PL					<b>7</b>	
ET-12 12 04	Memory Technology		2/0/0 1 S	2/0/0 1 S PL				<b>7</b>	
ET-12 11 01	Festkörper- und Nanoelektronik		4/2/0 PL					<b>7</b>	
ET-12 11 04	Sensoren und Sensorsysteme			4/1/1 2 PL				<b>7</b>	
ET-12 11 05	Plasmatechnik			4/2/0 PL				<b>7</b>	
ET-12 08 26	Modellierung und Charakterisierung nano-elektronischer Bauelemente		2/0/1 PL	2/1/0 PL				<b>7</b>	
ET-12 06 07	Hybridintegration			4/0/2 2 PL				<b>7</b>	
ET-12 08 19	VLSI-Prozessorentwicklung			2/2/2 2 PL				<b>7</b>	

Wahlpflichtbereich (Fortsetzung, Schluss)

Modul-Nr.	Modulname	5. Sem. V/Ü/ P	6. Sem. V/Ü/P	7. Sem. (M). V/Ü/P	8. Sem. (M) V/Ü/P	9. Sem. V/Ü/P	10. Sem. V/Ü/P	LP	Σ LP
<b>Fachgebiete der Informatik (1 aus 5)</b>									
<b>Fachgebiet Angewandte Informatik</b>									<b>27</b>
INF-BAS1	Angewandte Informatik				PL			<b>12</b>	
INF-VERT1	Angewandte Informatik				PL			<b>15</b>	
<b>Fachgebiet Künstliche Intelligenz</b>									<b>27</b>
INF- BAS2	Künstliche Intelligenz				PL			<b>12</b>	
INF- VERT2	Künstliche Intelligenz				PL			<b>15</b>	
<b>Fachgebiet Software und Web-Engineering</b>									<b>27</b>
INF- BAS3	Software- und Web-Engineering				PL			<b>12</b>	
INF- VERT3	Software- und Web-Engineering				PL			<b>15</b>	
<b>Fachgebiet Systemarchitektur</b>									<b>27</b>
INF- BAS4	Systemarchitektur				PL			<b>12</b>	
INF- VERT4	Systemarchitektur				PL			<b>15</b>	
<b>Fachgebiet Technische Informatik</b>									<b>27</b>
INF- BAS5	Technische Informatik				PL			<b>12</b>	
INF- VERT5	Technische Informatik				PL			<b>15</b>	

**Legende des Studienablaufplans:**

Sem.	Semester	LP	Leistungspunkte
PL	Prüfungsleistung	V	Vorlesung
Ü	Übung	P	Praktikum
SK	Sprachkurs	S	Seminar
PR	Projekt	B	Belegarbeiten
BP	Betreute Praxiszeiten	KP	Komplexpraktikum
M	Mobilitätsfenster gemäß § 6 Absatz 1 Satz 5 Studienordnung		

## Anlage 2

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
INF-B-320	Softwaretechnologie-Projekt	Prof. Dr. Uwe Aßmann uwe.assmann@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden besitzen praktische ingenieurmäßige Kenntnisse in der Durchführung von arbeitsteiligen Softwareprojekten. Die Studierenden sind in der Lage, in Zusammenarbeit mit einem Kunden dessen Anforderungen zu analysieren sowie arbeitsteilig ein Softwaresystem zu entwerfen, zu implementieren, zu testen und vom Kunden abnehmen zu lassen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst eine Projektbearbeitung im Umfang von 4 SWS sowie Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden die Kenntnisse vorausgesetzt, die im Modul Softwaretechnologie (INF-B-310 in den Bachelorstudiengängen Informatik und Medieninformatik bzw. INF-D-240 im Diplomstudiengang Informatik) erworben werden. Darunter zählen vor allem Methoden zur Entwicklung großer Softwaresysteme, Objektorientierung, die Verwendung der Modellierungssprache Unified Modeling Language (UML) in Analyse, Entwurf und Implementierung sowie die Programmierung in Java.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul in den Bachelorstudiengang Informatik und Medieninformatik sowie im Diplomstudiengang Informatik und Informationssystemtechnik. Im Bachelorstudiengang Informatik schafft das Modul die Voraussetzungen für die Module INF-B-510 und INF-B-520. Im Bachelorstudiengang Medieninformatik schafft es die Voraussetzungen für die Module INF-B-490, INF-B-530 und INF-B-540.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 15 Wochen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst 1 Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
<b>ET-30 10 02 02</b> (MT-30 10 02 02, RES-G22)	Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache - Anwen- dungen	Dipl.-Sprachl. Doris Lehniger Kontaktadresse: doris.lehniger@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifika- tionsziele</b>	Das Modul umfasst inhaltlich angemessene mündliche Kommunika- tion im akademischen Kontext (Teilnahme an Seminaren, Vorlesun- gen, Konferenzen) und angemessene Unternehmenskommunika- tion (Teilnahme und Leitung von Meetings, Halten von fachbezoge- nen Präsentationen/Referaten). Nach Abschluss des Moduls besit- zen die Studierenden in einer zu wählenden Fremdsprache (wählbar sind Englisch, Russisch, Spanisch und Französisch) die Fähigkeit zur studien- und berufsbezogenen mündlichen Kommunikation auf der Stufe B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Sie beherrschen relevante Kommunikationstechniken und verfügen außerdem über interkulturelle Kompetenz. Das Modul schließt mit dem Erwerb des Nachweises „Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache 2: Mündliche Kommunikation in Hoch- schule und Beruf“ ab, der durch den Besuch eines weiteren Kurses zum TU-Zertifikat bzw. UNICert®II ausgebaut werden kann.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Sprachkurs und Selbststudium	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden allgemeinsprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf Abiturniveau (Grundkurs) und die im Modul Einführung in die Be- rufs- und Wissenschaftssprache - Grundlagen zu erwerbenden Kom- petenzen vorausgesetzt. Sollte das entsprechende Eingangsniveau nicht vorliegen, kann die Vorbereitung durch Teilnahme an Reakti- vierungskursen und durch (mediengestütztes) Selbststudium – ggf. nach persönlicher Beratung – erfolgen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Hauptstudiums in den Diplom- studiengängen Elektrotechnik, Informationssystemtechnik und Re- generative Energiesysteme und ein Pflichtmodul des Grundstudi- ums in dem Diplomstudiengang Mechatronik. Es vermittelt Kompe- tenzen, die Voraussetzung für die Teilnahme an Zertifikatskursen (TU-Zertifikat, UNICert®II) und anderen Vertiefungsmodulen Sprache sind.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Lei- stungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung be- standen ist. Die Modulprüfung besteht aus einem fachbezogenen Referat im Umfang von 15 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	jährlich, nach Wahl des Studierenden im Wintersemester oder Som- mersemester	

<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>verantwortlicher Dozent</b>
INF-BAS2	Künstliche Intelligenz	Prof. Ph.D Carsten Rother carsten.rother@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden verstehen die Theorie und beherrschen die Methoden zur eigenständigen Konzeption, Konstruktion und Programmierung intelligenter Systeme. Die Studierenden sind in der Lage, sich sowohl in industrienahen als auch in forschungsorientierten Kontexten in verschiedene Themengebiete aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz einzuarbeiten und ihr Wissen zur selbstständigen Problemlösung anzuwenden. Die Inhalte des Moduls nach Wahl der Studierenden sind: Modellierung und Analyse visueller Objekte sowie Verfahren der Mustererkennung und Computer Vision, Modellierung und Lösung komplexer Problemstellungen mit Hilfe deklarativer Programmiersprachen, Ontologiesprachen und weiterer Techniken der Computational Logic, Theorie des Lernens und fortschrittliche Ansätze im Bereich des maschinellen Lernens bzw. des statistischen Lernens sowie Methoden für selbstlernende Systeme, Techniken zur Lösung von Planungs- und Konfigurationsproblemen sowie die Kombination von Planen, Entscheidungstheorie und Ausführung bei rationalen Agenten und mobilen Robotern, Aufbau und Methodik autonomer Roboter, Grundlegende Techniken für autonome Systeme in komplexen Systemen, die trotz möglicher fehlerhafter Daten und unsicherem Wissen rational handeln.</p>	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Das Modul umfasst Vorlesungen, Übungen und Seminare im Umfang von 8 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog INF-BAS2 der Fakultät Informatik zu wählen, darunter mindestens 2 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen. Einige Lehrveranstaltungen in diesem Modul können in englischer Sprache angeboten werden. Der Katalog wird inklusive der Lehrveranstaltungssprache zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.</p>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Es werden Kenntnisse und Fähigkeiten in den Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (Suchverfahren, Wissensrepräsentation, maschinelles Lernen) vorausgesetzt. Mit der folgenden Literatur können sich die Studierenden auf das Modul vorbereiten: Russell &amp; P. Norvig: Artificial Intelligence – A Modern Approach.</p>	
<b>Verwendbarkeit</b>	<p>Das Modul ist eines von 8 wahlpflichtigen Basismodulen im Masterstudiengang Informatik, von denen 3 zu wählen sind und eines von 7 wahlpflichtigen Basismodulen im Diplomstudiengang Informatik, von denen 3 zu wählen sind. Es schafft im vorgenannten Diplomstudiengang die Voraussetzungen für die Wahlpflichtmodule Vertiefung Künstliche Intelligenz (INF-VERT2), Profil Grundlagenforschung in der Informatik (INF-PM-FOR) und Profil Anwendungsforschung in der Informatik (INF-PM-ANW).</p>	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten. Auf Antrag des Studierenden kann die mündliche Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht werden.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>antwortlicher Dozent</b>
INF-VERT2	Vertiefung Künstliche Intelligenz	Prof. Ph.D Carsten Rother carsten.rother@tu-dresden.de
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage intelligente Systeme mittels formaler Methoden, Verfahren und Algorithmen zu spezifizieren, sie können Eigenschaften intelligenter Systeme mittels formaler Methoden, Verfahren und Algorithmen nachweisen und sie können die eingesetzten formalen Methoden, Verfahren und Algorithmen in weiterführende Anwendungen einbringen. Die Inhalte des Moduls nach Wahl der Studierenden sind: Wissensrepräsentation und Inferenz, Computational Logic, Mustererkennung und Computer Vision sowie Bioinformatik.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 SWS sowie das Selbststudium. Es sind mindestens 4 SWS Vorlesungen und 2 SWS Übungen aus dem Katalog INF-VERT2 der Fakultät Informatik zu wählen. 4 SWS sind frei aus den im Katalog angegebenen Vorlesungen, Übungen, Seminaren und Praktika zu wählen. Einige Lehrveranstaltungen in diesem Modul können in englischer Sprache angeboten werden. Der Katalog wird inklusive der Lehrveranstaltungssprache zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Es werden im Diplomstudiengang Informatik die im Modul Künstliche Intelligenz (INF-BAS2) zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. Literatur: Russel S. und Norvig, P.: Artificial Intelligence: A Modern Approach, Prentice Hall, 2009.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist eines von 7 wahlpflichtigen Vertiefungsmodulen im Masterstudiengang Informatik, von denen eins zu wählen ist, und eines von 7 wahlpflichtigen Vertiefungsmodulen im Diplomstudiengang Informatik, von denen eins zu wählen ist.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 40 Minuten. Auf Antrag des Studierenden kann die mündliche Prüfungsleistung in englischer Sprache erbracht werden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 15 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der mündlichen Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	